

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 29.02.2016, 18:30 Uhr bis 19:14 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 18.01.2016 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung zur Bezuschussung der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt an der Orla im Haushaltsjahr 2016 zweckgebunden für die Instandsetzung des Kirchturmes der Stadtkirche St. Johannis
4. Bürgeranfragen/Verschiedenes

Anwesenheit:

Ausschussvorsitzender

Herr Uwe Pfannenschmidt

Ausschussmitglieder

Herr Ralf Weiße

(i. V. für Herrn Hoffmann)

Herr Carsten Sachse

Herr Siegfried Eismann

Herr Ralf Löscher

Herr Dr. Dieter Rebelein

Sachkundige Bürger

Frau Mandy Käßner

Herr Ronny Kaufmann

Herr Gerold Schmidt

Herr Udo Stöckel

Verwaltung

Frau Angelika Peißker

Frau Manuela Klimkeit

Abwesend:

Bürgermeister

Herr Arthur Hoffmann

entschuldigt

Ausschussmitglied

Herr Kay Patzer

entschuldigt

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 17. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die sachkundigen Bürger sowie Vertreter der Verwaltung.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind 5 Stadträte und der 1. Beigeordnete in Vertretung für den Bürgermeister anwesend.

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss ist somit beschlussfähig.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung mit den dazugehörigen Unterlagen ist den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen.

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses bestätigen die vorliegende Tagesordnung (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 18.01.2016 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen.

Beschluss Nr.: 175/17/16

Die Niederschrift der 16. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 18.01.2016 (öffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 3: Beschlussfassung zur Bezuschussung der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt an der Orla im Haushaltsjahr 2016 zweckgebunden für die Instandsetzung des Kirchturmes der Stadtkirche St. Johannis

Vorlage Nr. 334/2014-2019

Herr Pfannenschmidt erläutert anhand der Vorlage den Sachverhalt.

Die Mittel sind im Haushaltplan 2016 eingestellt.

Herr Dr. Rebelein fragt an, ob die Maßnahme auch über Mittel der Städtebauförderung finanziert werden könnte. Instandsetzungsmaßnahmen können darüber nicht finanziert werden, teilt Frau Peißker mit.

Herr Weiße verweist darauf, dass durch die Kirchgemeinde ein weiterer Antrag auf Bezuschussung in Höhe von 35.000,00 € für den Chorraum gestellt wurde. Dieser wurde bei der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt.

Durch Frau Peißker wird darauf hingewiesen, dass für die Kirchen nur ein Zuteilungsrahmen für Neunhofen (VE 2017) vorhanden ist. Bei dem Kirchenprogramm handelt es sich um ein Landesprogramm.

Im Rahmen der Haushaltsdiskussion wurde bereits geprüft, welche Maßnahmen wo eingeordnet und wie gefördert werden können, teilt Herr Pfannenschmidt mit.

Die Verwaltung wird gebeten nochmals zu prüfen, ob eine Finanzierung über Fördermittel möglich ist.

Beschluss Nr.: 176/17/16

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Bezuschussung der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt an der Orla mit maximal 4.000,00 € im Haushaltsjahr 2016 zweckgebunden für die Instandsetzung des Kirchturmes der Stadtkirche St. Johannis.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 4: Bürgeranfragen/Verschiedenes

- Durch Herrn Dr. Rebelein wird der Artikel in der OTZ am 26.02.2016 bezüglich der Gewerbesteuererhöhung angesprochen. Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss sollte zu diesem Artikel Stellung beziehen. Die Formulierung und zum Teil wörtliche Wiedergabe in dem Artikel entspricht nicht den Inhalten der Beratungen des Finanz- und Liegenschaftsausschusses und des Stadtrates.

Herr Dr. Rebelein akzeptiert, dass bei einer geplanten Erhöhung der Hebesätze die Unternehmer „eher ins Boot geholt“ und informiert hätten werden müssen. Er verweist darauf, dass Herr Wissing als Stadtrat informiert war; seine Äußerungen in diesem Artikel können so nicht hingenommen werden.

Er kritisiert, dass dem Finanz- und Liegenschaftsausschuss Informationen zur Höhe einzelner Gewerbesteuerzahlungen fehlen.

Es sollte überlegt werden, wie man mit dem Artikel umgeht. Eventuell kann es ein Gesprächspunkt in der nächsten Stadtratssitzung werden, schlägt Herr Dr. Rebelein vor.

Durch Herrn Weiße wird darauf verwiesen, dass er mehrmals versucht hat, mit dem Geschäftsführer der Firma ACD, Herr Wengel, einen Termin bezüglich des Artikels zu vereinbaren. Gleichzeitig ärgert ihn, dass sich auch die Firma Schwall + Mayer über die Erhöhung „aufregt“. Die Firma hat im Vorjahr mehrere Aufträge bekommen. Er würde es für den falschen Weg halten, die Diskussionen mit den Geschäftsführern über die Presse auszutragen und schlägt vor, diese in den nächsten Finanz- und Liegenschaftsausschuss einzuladen und aus Sicht der Stadt Erläuterungen zu geben.

Durch Herrn Stöckel wird vorgeschlagen, die „großen“ Steuerzahler der Stadt außerhalb des Ausschusses und des Stadtrates in einer lockeren Runde zusammen zu holen. Hier kann die Lage der Stadt erklärt werden.

Herr Pfannenschmidt verweist im weiteren Verlauf der Diskussion darauf, dass ja nicht „nur“ die Gewerbesteuern erhöht wurden. Es wurden auch die Grundsteuern A und B erhöht.

Im Anschluss an die Diskussion wird durch die Ausschussmitglieder mehrheitlich vorgeschlagen, die nächste Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses um 17:30 Uhr zu beginnen und zu diesem Termin die Unternehmer einzuladen.

Frau Peißker wird gebeten, einige Vorbereitungen für die Gesprächsrunde zu treffen. Eventuell könnten Erläuterungen in Form einer Präsentation gegeben werden.

- Durch Herrn Kaufmann wird angefragt, ob das Vorschaltgesetz zur Gebietsreform in der Stadtverwaltung bekannt ist.

Er kritisiert, dass Gemeinden mit einer Pro-Kopf-Verschuldung über dem Landesdurchschnitt in Höhe von 978,00 €/ Einwohner und Fehlbeträgen bei einer Gebietsreform finanzielle Hilfen erhalten sollen. Herr Rebelein erläutert, dass das Vorschaltgesetz nichts über die Vergangenheit der Finanzierung der Kommunen aussagt.

Herr Stöckel verweist darauf, dass am 01.03.2016 eine Veranstaltung in Schleiz zur Thematik „Gebietsreform“ stattfindet. Herr Weiße wird als Vertreter der Stadt daran teilnehmen.

- Herr Schmidt informiert darüber, dass im November in Breitenhain ein **Gedenkstein** für die Gefallenen im 2. Weltkrieg aufgestellt wurde. Bezahlt wurde der Stein in Höhe von 1.640,00 € (Brutto) von der Kirchgemeinde und von Familienangehörigen der Gefallenen. Er fragt an, ob die Möglichkeit besteht, einen Zuschuss dafür zu erhalten. Ein entsprechender Antrag für einen Zuschuss wurde in 2015 nicht gestellt; dies ist immer schriftlich erforderlich.
- Durch Herrn Stöckel wird auf den **kaputten Bürgersteig in der Ziegenrücker Straße** (Einfahrt Betonwerk bis Einfahrt WOTUFA-Saal) hingewiesen. An dieser Stelle befindet sich eine Bushaltestelle. Diese wird täglich durch Behinderte genutzt. Sobald es etwas geregnet hat, wird aus dem Gehweg ein „Schlammweg“. Es sollte geprüft werden, ob eventuell Mittel für eine Reparatur zur Verfügung gestellt werden können. Diese Problematik sollte dem Bau- und Umweltausschuss vorgetragen werden.

Des Weiteren sind die Eigentümer und Veranstalter (WOTUFA-Saal) aufzufordern, nach Veranstaltungen vor ihren Grundstücken für Ordnung zu sorgen. Der Hinweis wird an das Ordnungsamt weitergegeben.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet Herr Pfannenschmidt den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 19:14 Uhr.

Pfannenschmidt
Vorsitzender Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Klimkeit
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Ausschussmitglieder, Amtsleiter, Schriftführerin, Büro des Stadtrates (z. d. A.)